

Kindergottesdienst 03. Mai 2020

Wir stellen eine Kerze in die Mitte, zünden sie an und machen das Kreuzzeichen.

Gott, Du hast uns ganz tief in dein Herz geschlossen
wie Vater und Mutter ihre Kinder.
Du hältst uns fest.
Du kennst uns ja und weißt, wie wir sind.
Bei der kleinsten Schwierigkeit lassen wir den Kopf hängen
wie Blumen in der heißen Sonne.
Wir sind ein Leben lang auf dich angewiesen.
Du lässt uns ganz bestimmt nicht fallen.
Danke, Gott, danke!
Amen

Für ältere Kinder: Diese Texte könnt ihr abwechselnd vorlesen.

Jesus sagt:

Ich bin das Brot des Lebens.

Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungrig sein,
wer an mich glaubt, wird nie mehr durstig sein.

(Johannes-Evangelium Kapitel 6)

Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, wird nicht im Dunkeln umherirren,
sondern das Licht des Lebens bekommen

(Johannes-Evangelium Kapitel 8)

Ich bin die Tür.

Wer durch mich hindurchgeht, wird gerettet werden.
Er wird ein und ausgehen und Nahrung finden.

(Johannes-Evangelium Kapitel 10)

Ich bin der gute Hirte.

Der gute Hirte gibt sein Leben hin für die Schafe.

(Johannes-Evangelium Kapitel 10)

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
Wer lebt und an mich glaubt, wird niemals sterben.

(Johannes-Evangelium Kapitel 11)

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.

Niemand kommt anders zum Vater, als durch mich.
Wenn ihr mich erkannt habt, dann habt ihr auch meinen Vater erkannt.

(Johannes-Evangelium Kapitel 14)

Ich bin der Weinstock Gottes.

Mein Vater ist der Weinbauer. Ihr seid die Reben am Weinstock.
Wer eins mit mir bleibt und mit wem ich eins bleibe,
der wird reiche Frucht tragen.

(Johannes-Evangelium Kapitel 15)

Jesus ist Gottes Sohn. In ihm zeigt sich Gott wie er ist.

Jesus hilft vielen Menschen.

Er erzählt den Menschen von Gott. Ganz oft gebraucht er beim Erzählen Bilder.

Jesus sagt zum Beispiel: Gott ist wie ... ein barmherziger Vater ... Gott ist wie ...

Diese Geschichten nennt man Gleichnisse.

In den Texten die ihr gerade vorgelesen habt,

spricht Jesus in Bildern über sich.

Er möchte, dass wir ihn so besser kennen

und besser verstehen, wer er ist.

Habt ihr mitgezählt?

Sieben mal.

Fällt euch noch etwas anderes auf?

Wie beginnen die Sätze?

Der Name Jesus kommt aus dem hebräischen „Jehoschua“

und heißt übersetzt:

JAHWE rettet.

Wisst ihr was JAHWE heißt?

JAHWE ist im hebräischen der Name für Gott und heißt übersetzt:

Ich-bin-der-ICH-BIN-DA

Jesus heißt also: **Der ICH BIN DA rettet**

Für ältere Kinder:

Sucht euch einen Satz aus, der euch besonders gefällt

und wenn ihr mögt könnt ihr dazu ein Bild malen. Oder auch das Bild auf S.03 anmalen.

Für jüngere Kinder:

Die Eltern können nur den Satz vom guten Hirten vorlesen.

Überlegt, was macht ein guter Hirte?

Auf S.03 gibt es ein Bild zum Ausmalen.

Zum Abschluss

Vaterunser

